© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zu unserem Preisausschreiben, betr. Bekämpfung der Stechmückenplage.

Auf der 3. Konferenz des Aktionskomitees zur Bekämpfung der Stechmückenplage in Baden-Baden am 18. April 1911 wurden die Vertreter des Internationalen Entomologischen Vereins ersucht, den Verein **zur biologischen Forschung** über die Stechmücke anzuregen, weil in dieser Beziehung noch manche **Unklarheiten** bestehen, welche als Grundbedingung einer rationellen Bekämpfung behoben werden müssen. Die uns damit gestellte ehrenvolle Aufgabe erachten wir als umso willkommener, als zu erhoffen ist, daß **die Diptera,** ein bisher recht stiefmütterlich behandeltes Gebiet der Entomologie, nunmehr auch in unserer Zeitschrift zu Glanz und Ehren kommen werden.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, zu gunsten der weiteren Fortentwickelung unseres Vereins mit rührigem, altbewährtem Forschergeist an die Lösung der vorhandenen Rätsel heranzutreten und in edlem Wettbewerb mit den Badischen Universitäten, denen die gleiche Aufgabe zugewiesen worden ist, der Allgemeinheit zu dienen und damit tatkräftigen Anteil an der Bekämpfung der Stechmückenplage zu nehmen.

Es würde uns mit berechtigtem Stolz erfüllen können, wenn die Lösung der biologischen Unklarheiten aus den Reihen unserer Mitglieder käme.

Wir bitten nunmehr, wissenschaftliche Arbeiten aus der Biologie der drei einheimischen Stechmückenarten

1. Culex annulatus, der großen geringelten Stechmücke,
2. Culex pipiens, der gemeinen Stechmücke,
3. Anopheles maculipennis, der Malariamücke,

an die Redaktion unserer Zeitschrift, Rheinstr. 25, praktische Bekämpfungsmethoden aber dem unterzeichneten Vorsitzenden zur Veröffentlichung bezw. zur Erprobung einsenden zu wollen.

Der ausgesetzte Preis von 400 Mark kann auch demjenigen zuerkannt werden, welcher durch Forschung und Schrift zur wissenschaftlichen Klärung der Stechmückenbiologie Wesentliches beiträgt.

Im Uebrigen harren unser noch weitere Aufgaben auf entomologischem Gebiete im allgemeinen volkswirtschaftlichen Interesse, nämlich die Bekämpfung der Weinbauschädlinge. Es handelt sich um die beiden Microlepidoptera Conchylis ambiguella, den einbindigen, und um Polychrosis botrana, den bekreuzten Traubenwickler. Wir bitten auch über dieses Gebiet zunächst um wissenschaftliche Arbeiten, dann aber im Laufe des Sommers um die Erfindung praktischer Bekämpfungsmethoden. Hier ließe sich vielleicht mittels Köderfangapparates etwas erreichen.

Wir behalten uns vor, den ausgesetzten Preis auch auf dieses Gebiet zu beziehen.

Der Vorstand des Internationalen Entomologischen Vereins.
I. A.: Wilhelm Cuno, Vorsitzender, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 97.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Cuno Wilhelm

Artikel/Article: Zu unserem Preisausschreiben, betr. Bekämpfung der Stechmückenplage 32